

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Antrag

Nr.: A-025/2020
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeindevertretung	06.10.2020	öffentlich

Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Gemeindevertreterversammlung am 06.10.2020 hier: Bereitstellung von Informationen für Rollstuhlfahrer auf wheelmap.org

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung verpflichtet die Verwaltung, auf der Plattform wheelmap.org Informationen zu allen öffentlichen und gemeindlichen Einrichtungen und Plätzen wie beispielsweise Kitas, Spielplätzen, Bushaltestellen oder Bürgerbegegnungsstätten möglichst bis Ende des Jahres einzupflegen. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, Unternehmen unserer Gemeinde mit Publikumsverkehr darum zu bitten, sich ebenfalls auf der Karte einzutragen.

Antragsbegründung:

Laut Grundgesetz dürfen Menschen mit Behinderung nicht benachteiligt werden. Jedoch stellt das Leben mit Rollstuhl die Betroffenen tagtäglich vor ganz besondere Herausforderungen und Hindernisse. Um dies zu mindern, betreiben Menschen im Rollstuhl inzwischen eigene digitale Plattformen, die Unterstützung bieten.

Das gemeinnützige Projekt Wheelmap.org stellt bereits seit 10 Jahren eine kostenlose geografische Karte bereit, die Rollstuhlfahrer über die jeweiligen Zugänglichkeiten vor Ort informiert. Auch Eintragungen sind kostenlos und die Karte ist werbefrei. Das Projekt lebt davon, dass sich möglichst viele Personen beteiligen und Informationen bereitstellen. Daher haben einige Orte bereits Informationen hinterlegt. Jedoch gibt es immer noch viele Orte in unserer Gemeinde, denen keine Info zum Status der Zugänglichkeit hinterlegt ist. Dies kann durch jeden Mitarbeiter der Verwaltung erfolgen, da es keine fachliche Kompetenz benötigt und kann sogar vom Handy aus befüllt werden, falls ein Mitarbeiter gerade vor Ort ist.

Unsere Gemeinde bietet viele attraktive Ausflugsziele, die regelmäßig von tausenden Menschen frequentiert werden. Gleichzeitig ist sie aber auch Lebensraum für Einwohner*innen und deren Gäste. Bisher ist ein Besuch oder ein Ausflug in unserer Gemeinde jedoch für Menschen im Rollstuhl ein Überraschungspaket mit unbekanntem Risiko, welche mit geringem Aufwand deutlich reduziert werden könnten. Menschen im Rollstuhl können so bauliche Gegebenheiten vorab in Karten anschauen und so Reisewege, Ausstiege oder Teilnahmen am Lebensalltag detailliert planen.

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Osthavelland sowie der Behindertenverband Osthavelland unterstützen den Antrag.

gez. Sandra Schröpfer
Fraktionsvorsitzende DIE LINKE.

Az.:
07.10.2020